

Interspar im Goldregen

Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) zeichnet die Interspar-Bäckereien mit insgesamt neun DLG-Medaillen aus.



Interspar-Bäckereileiter Dieter-Erich Schranz und die Leiter der Handwerksbäckereien freuen sich über die Auszeichnung.

SALZBURG. Mit acht eigenen Bäckereien ist Interspar die größte Handwerksbäckerei Österreichs. Im Rahmen einer internationalen Qualitätsprüfung bestätigen die Experten der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft nun die Qualität der Produkte.

„Die Auszeichnung bestätigt einmal mehr, dass unsere eigenen hohen Qualitätsstandards auch die internationalen Experten überzeugen. Besonders freut uns, dass alle neun Produkte, die

wir eingereicht haben, auch prämiert wurden“, freut sich Interspar-Bäckereileiter Dieter-Erich Schranz über die Auszeichnung.

Umfassende Bewertungen

Die Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft ist eines der bedeutendsten Qualitätssicherungsinstitute Europas. Im Rahmen der internationalen Qualitätsprüfung untersucht die DLG jedes Jahr die Qualität von Brot, Kleingebäck und feinen Back-

waren. Die Tests werden von unabhängigen Experten aus Wissenschaft, Industrie, Bäckerzweig und der Lebensmittelkontrolle durchgeführt. Die eingereichten Produkte durchlaufen dabei diverse Labortests, Zubereitungs-, Verpackungs- und Kennzeichnungsprüfungen. Darüber hinaus spielen das Aussehen, die Krusteneigenschaften, der Geruch und Geschmack eine entscheidende Rolle für die Prämierung. (red/nis)



Aus für mister* lady in Wien

Pleite: Die Modekette muss 40 Filialen schließen.

WIEN. Die insolvente Modekette mister* lady muss zehn Filialen schließen. Gesamt 40 Jobs fallen durch die Schließungen weg. Im Gegenzug sollten rund 25 Filialen und 130 Jobs gerettet werden. Das sei im Rahmen der Restrukturierungsmaßnahmen und nach Abstimmung mit dem Insolvenzverwalter beschlossen worden, verkündete das Unternehmen in einer

Aussendung letzten Dienstag. Konkret geschlossen werden folgende Filialen: Kärnten (Klagenfurt und Wolfsberg), Oberösterreich (Ried), Niederösterreich (Amstetten und Wiener Neustadt), Steiermark (Liezen) sowie Wien (City Gate, Bahnhof City, Huma Einkaufspark und Stadion Center). In Wien ist das Unternehmen damit künftig gänzlich nicht mehr vertreten. (APA/red)

SPIELWAREN

Internationaler Kindertag

WIEN. Spielzeuggeschäfte in ganz Österreich begehen den Internationalen Kindertag in wenigen Tagen – am Samstag, 1. Juni – spielerisch und mit besonderen Aktivitäten: Auch heuer wird sich wieder alles rund ums gemeinsame Spielen drehen und darum, miteinander eine schöne Zeit zu verbringen. Initiator der Kindertag-Aktivitäten ist der Spielwaren-Fachhandel, der damit Wohlfühl-Atmosphäre und Beratungskompetenz demonstriert, die beim Online-Shopping unerreichbar ist. Insgesamt sind rund 190 Spielzeug-Geschäfte aus allen neun Bundesländern mit an Bord.

Die Kleinen ganz groß

International hat der Kindertag eine Tradition, die bis in die 1950er-Jahre zurückreicht; in Österreich wird er nun zum siebenten Mal gefeiert. „So wie es Muttertag und Vatertag gibt, soll auch der Kindertag etwas ganz Selbstverständliches werden“, wünscht sich Johannes Schüssler, Vorsitzender des Fachausschusses Spielwarenhandel in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ). „An einem Festtag speziell für Kinder gibt es nichts Besseres, als zu spielen“, ist Schüssler überzeugt: „Das macht den Kindern nicht nur Spaß, es fördert noch dazu das Lernen auf vielfältige Art und Weise.“ (red)



© Spiel & Papier Schüssler